

Zum ersten Todestag meines Mannes möchte ich nur soviel sagen:

Ich wünsche mir für unser Land wieder mehr Liebe - mehr Liebe zu uns selbst und mehr Liebe zu dem anderen. Liebe, wie mein Mann und ich sie füreinander haben. Mit Liebe gibt es keinen Hass und keinen Neid. Aus Liebe erwachsen Vertrauen und Verantwortung, Respekt und Demut. Das ist es, was wir heute am meisten brauchen, was uns am meisten fehlt: Liebe gegen Neid und Hass, für Vertrauen und Verantwortung, für Respekt und Demut. Das sage ich grundsätzlich. Und das sage ich ganz persönlich mit Blick auf den Umgang mit meinem Mann, seinem Lebenswerk und mit mir, seiner Frau. Wer Liebe noch kennt, kann auch die Liebe anderer erkennen, verstehen und ertragen. So einfach kann das sein, aber offenbar auch so schwer.